

Offshore-Windenergie

Stärkste Konverterplattform installiert

[11.08.2015] Die weltweit leistungsstärkste Offshore-Konverterplattform hat das Unternehmen ABB in der Nordsee installiert. Es ist Teil des Projekts DolWin2.

ABB hat die Offshore-Konverterstation DolWin beta in der Nordsee installiert. Wie der Anbieter für Energieversorgung und Automation mitteilt, weist die auf einer Offshore-Plattform untergebrachte 320-Kilovolt-Konverterstation eine Übertragungskapazität von 916 Megawatt auf – genug, um damit über eine Million Haushalte mit Energie zu versorgen. Sie gilt damit als leistungsstärkste Offshore-Konverterplattform weltweit. „Nach der erfolgreichen Übergabe des Netzanschlusses DolWin1 im Juli ist dies der nächste bedeutende Meilenstein in der Ausführung unserer Offshore-Windprojekte“, sagt Ulrich Spiesshofer, geschäftsführende Vorstandsmitglied von ABB. Die Offshore-Konverterstation ist Bestandteil des Projekts DolWin2, das vom Übertragungsnetzbetreiber Tennet betrieben werden wird. DolWin2 soll Offshore-Windparks im DolWin-Cluster in der Nordsee ans deutsche Stromnetz anbinden. Die Station wandelt den Wechselstrom aus den Windparks für die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung zum Festland in Gleichstrom um.

Die komplette Plattform einschliesslich der Unterkonstruktion bringt rund 23.000 Tonnen auf die Waage und ist etwa 100 Meter lang, 70 Meter breit und 100 Meter hoch. Sie wurde im vergangenen Jahr vom Herstellungsort Dubai zur Werft von Aibel in Norwegen transportiert. Dort wurde die Plattform ausgerüstet und startete dann zum endgültigen Bestimmungsort im DolWin Cluster, 45 Kilometer vor der deutschen Küste.

(ma)

Stichwörter: Windenergie,